

Futsal – der Hallenfußball für alle Technik-Fans

Saisonstart am 4.9. in Steilshoop

Get the kick! Alle, die das schnelle Spiel, gute Technik, viele Tore und ein begeisterungsfähiges Publikum zu schätzen wissen, sollten diesen Samstag, 04.09.2010, ab 13:30 Uhr in die Regionalsporthalle Steilshoop kommen. Denn dann startet die FutsalLiga Hamburg des HFV in ihre dritte Serie. Mit dabei: Der amtierende Hamburger und Norddeutsche Meister Team Yasar, der beim DFB-Futsal-Cup 2010 das Finale erreichte und sich kürzlich den Titel des HFV-Futsal-Pokalmeisters sicherte.

Mit neuen Mannschaften in die Meisterschaft

„Wir haben in diesem Frühjahr einen tollen Wettbewerb gesehen, mit einem verdienten Sieger Team Yasar“, so Volker Sontag vom Ausschuss für Freizeit- und Breitensport. „Auch die im März neugemeldeten Teams Till Collapse und FC

Montags haben sich bis heute sicher weiterentwickelt. Und wir sind natürlich schon neugierig, wie sich die zwei Teams einfügen werden, die wir jetzt zusätzlich zum Spielbetrieb gewinnen konnten. Die FutsalLiga Hamburg 2010/2011 verspricht spannend zu werden!“ Alle Teilnehmer des HFV-Futsal-Pokal 2010 haben auch zur FutsalLiga Hamburg gemeldet. Außerdem gab es zwei Neumeldungen, so dass der Hamburger Futsal-Meister 2011 unter 8 Teams ausgespielt wird: Die Mannschaft „HSV Fanclub Moin Moin“ wechselt als amtierender HFFG-Oberliga-Meister in die FutsalLiga Hamburg. Und wer sich wundert, beim Team Tus Hasloh Futsal bekannte Gesichter aus der Serie 2009/2010 wiederzusehen – ein Teil der Mannschaft

spielte zuvor beim Niendorfer TSV.

Rund um den Futsal

Unter www.hfv.de finden Futsalinteressierte noch mal alle wichtigen Informationen und Unterlagen rund um den Spielbetrieb Futsal und die FutsalLiga Hamburg 2010/2011. Für Fragen steht Maxi Riedel (HFV-Geschäftsstelle, Tel. 040/675 870 -28) gerne zur Verfügung.



Technik, Schnelligkeit und viele Tore – das ist Futsal im Hamburger Fußballverband. Foto: HFV

Der Spielplan

Samstag, 04.09.2010, Steilshoop-Regionalhalle, Gropiusring 43

14:00 Futsal Team Yasar - Futsal Hamburg I

15:30 FC Barrio - Till Collapse

17:00 Futsal Hamburg II - FC Montags

18:30 HSV Fanclub Moin Moin - TuS Hasloh Futsal

Samstag, 11.09.2010, 14:00 Uhr, Steilshoop-Regionalhalle

Samstag, 18.09.2010, 14:00 Uhr, HFV-Sporthalle, Jenfeld

Samstag, 25.09.2010, 14:00 Uhr, Steilshoop-Normalhalle

Samstag, 02.10.2010, 14:00 Uhr, Steilshoop-Regionalhalle

Samstag, 09.10.2010, 14:00 Uhr, HFV-Sporthalle, Jenfeld

Samstag, 23.10.2010, 14:00 Uhr, Steilshoop-Normalhalle

Samstag, 30.10.2010, Halle und Zeit offen, Termin kann sich noch ändern

Samstag, 06.11.2010, 14:00 Uhr, Steilshoop-Regionalhalle

Samstag, 13.11.2010, Halle und Zeit offen, Termin kann sich noch ändern

Sonntag, 21.11.2010, 10:00 Uhr, Steilshoop-Regionalhalle

Samstag, 27.11.2010, Halle und Zeit offen, Termin kann sich noch ändern

Samstag, 04.12.2010, 14:00 Uhr, Steilshoop-Regionalhalle

Samstag, 11.12.2010, 14:00 Uhr, Steilshoop-Regionalhalle



Partner des





Fair
ist mehr

Hart zum Ball - FAIR zum Gegner!

DFB-Aktion „Fair ist mehr“: Mach mit und Du bist der Gewinner!



Tolle Preise zu gewinnen!

Mehr Infos unter www.dfb.de in der Rubrik „Soziales Engagement“
oder bei Deinem Landesverband.

Wie ein Sechser im LOTTO - DFB-Stiftung Egidius Braun

SC Sternschanze-Mädchen in Parchim

Jedes Jahr lädt die DFB-Stiftung Egidius Braun 121 verdiente Vereine, welche für gute Jugendarbeit von ihren Landesverbänden ausgezeichnet wurden, ein, mit der Stiftung eine 10-tägige Fußball-Ferien-Freizeit zu erleben. Kosten entstehen den eingeladenen Vereinen keine. Es wird alles bezahlt. Ermöglicht wird diese Maßnahme durch ein Benefizspiel unserer deutschen Nationalmannschaft. Die eingespielten Gelder fließen komplett in die Stiftung. Die DFB-Stiftung Egidius Braun gibt so jedes Jahr ca. 750.000,- Euro für ihre Fußball-Ferien-Freizeiten aus. „Fußball ist mehr als ein 1:0“, ein ausgegebenes Motto von Egidius Braun wird in die Tat umgesetzt. Vertrauen erhalten und geben, Mut beweisen, persönliche Grenzen erweitern, Kameradschaft erfahren, soziales Miteinander erleben, Verantwortung übernehmen und dabei Spaß haben sind nur einige Zielkoordinaten. In der schönen Fußballschule in Parchim (Mecklenburg Vorpommern) hat in diesem Jahr unter anderem eine Mädchenmannschaft vom SC Sternschanze teilnehmen dürfen. Die 16 teilnehmenden 13 -15-jährigen Mädchen plus einem Trainer und einer Trainerin hatten in diesen 10 Tagen

einen riesen Spaß. Das lag unter anderem auch an einer Jungenmannschaft aus Kiel, die ebenfalls die Fußball-Ferien-Freizeit erleben durfte. Die beiden Mannschaften wurden am 13. Juli 2010 vom jeweils vorher angekündigten Abfahrtsort abgeholt und in die Sportschule gefahren. Dort wurden die Mannschaften bereits von den Fußball-Ferienfreizeitleitern Peter von Appen und Michael Piper, sowie dem Sportschulleiter Uwe Kanter erwartet. Es folgte eine kleine Einweisung, anschließend wurden die Zweibettzimmer bezogen. Im Laufe der nachfolgenden Tage wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Kleine Fußballspiele 4 gegen 4, Kinobesuch, Bowling, Tretbootfahren auf dem Wockersee, Hip-Hop Kurs, Empfang beim Bürgermeister von Parchim, Eisessen gehen, Baden, Tennis, Badminton, per Fahrrad zum Museumsbauernhof mit anschließendem Brotbacken, Reiten, Besuch eines Kletterparks in Plau am See, Luftgewehr und Bogenschießen, Nachtwanderung, standen genauso auf dem Programm, wie das Üben und die Abnahme des DFB-Fußballabzeichens. Für Abwechslung in den 10 Tagen war also reichlich gesorgt. Eine Abschlussfeier

wurde am letzten Tag organisiert. Die teilnehmenden Mannschaften studierten spontan Aufführungen und Sketche ein, die sie unter großem Jubel und Beifall den Fußballferienfreizeitleitern und dem Sportschulleiter vorführten. Erinnerungsgeschenke, Urkunden für die Vereine wurden überreicht und am nächsten Morgen fuhren beide Mannschaften glücklich, mit Abschiedstränen in den Augen und geschafft zurück in ihre Heimatorte. Beide Mannschaften hatten in den 10 abgelaufenen Tagen so viel Spaß miteinander, dass sie gegenseitig versprochen, sich bei eigenen Vereinsturnieren einzuladen. Was gibt es schöneres zu berichten.

Sollte die DFB-Fußball-Ferien-Freizeit auch für ihren Verein interessant sein, weil sie gute Jugendarbeit leisten, so melden sie sich doch einfach einmal schriftlich beim Hamburger Fußball-Verband an, informieren sich über die Teilnahmebedingungen und bewerben sich einfach. Ihre Vereinskinder wären ihnen dankbar!

In diesem Sinne ...

*Ihre DFB Fußball-Ferien-Freizeitleiter
Peter von Appen und Michael Piper*



Die Mädels des SC Sternschanze und die Jungs aus Kiel freuten sich über die Reise nach Parchim.

Foto: Kanter

E.ON Hanse Tag des Talents 2010

550 Junioren beim E.ON Hanse „Tag des Talents“ in Rugenbergen

Das Wochenende 21./22.08.2010 stand unter dem Motto „Tag des Talents“ für die Jahrgänge 1999 und 1998.

Motiviert und sicher inspiriert durch die positiven Bilder der Fußball WM 2010 in Südafrika, konnten auf der bestens präparierten Platzanlage des SV Rugenbergen insgesamt rund 550 talentierte Fußballer begeistert vorspie-

len. Uwe Jahn (HFV Verbandssportlehrer) und Stephan Kerber (DFB Stützpunkt Koordinator) hatten ein großes Sichter-Team gebildet aus HFV-Trainern und DFB-Stützpunkttrainern, um während der Spiele auf Kleinfeld die Spieler zu beobachten. Die wichtigsten Kriterien für die Auslese waren demnach die Spielfähigkeit, Schnelligkeit

(wurde mittels Test überprüft) und technische Fähigkeiten.

Am Samstag, dem 21.08., galt es für die 1999er, sich für einen der 6 Hamburger DFB Stützpunkte zu empfehlen. Für die ausgewählten Spieler wird ab dem 06.09.2010 an dem jeweils zugeordnetem DFB Stützpunkt mit dem Training begonnen und dann jeden Mon-

tag fortgesetzt – für die kostenlose zusätzliche Förderung zum Vereinstaining wünschen wir schon heute gutes Gelingen (dabei ist von Bedeutung, gleich zu Beginn die Termine mit dem Vereinstrainer abzustimmen und für eine gute Kommunikation zu sorgen). All jenen die jetzt den ersten Sprung noch nicht geschafft haben,



Foto: ABS



Foto: ABS



Begrüßung durch Uwe Jahn.

Foto: ABS M. Schwarz

bleibt das Wissen, dass die DFB Stützpunkte auch zu späteren Zeitpunkten noch geöffnet bleiben und es von der individuellen Entwicklung abhängt, zu welchem Zeitpunkt der Vereinstrainer den Spieler erneut anmeldet.

Am Sonntag, dem 22.08., ging es für die 1998er um die Qualifikation für die Hamburger Auswahl. Das 250 Spieler starke Teilnehmerfeld bestand aus Spielern der Leistungszentren HSV und FC St. Pauli, sowie all jenen Spielern, die bereits in der zurückliegenden Saison am DFB Stützpunkt trainiert haben und jenen, die zusätz-

lich durch ihre Vereinstrainer als talentierte Spieler gemeldet wurden.

Die dann ausgewählten 35 Spieler kommen im Ergebnis mit 18 Spielern über die DFB Stützpunkte, 5 Spielern vom FC St. Pauli und 12 Spielern vom HSV. Das erste Training für diesen HFV Jahrgang wird dann am Dienstag, den 14.09.2010, in der HFV-Sportschule stattfinden. Eine Nachsichtung ist kommuniziert für den 16.09.2010 ebenfalls in der HFV-Sportschule. Verantwortlich für den HFV Jahrgang 1998 ist das Trainer-team um Stephan Kerber - bestehend aus LeweTimm,

Steffen Prielipp, Jens Schadowaldt und Charles Lawrence. Das Training wird in 2 Gruppen nacheinander jeden Dienstag stattfinden (für die Spieler aus den DFB Stützpunkten bedeutet dies: Montags am DFB Stützpunkt zu trainieren und am Dienstag auf der nächsten Ebene beim HFV in der HFV-Sportschule – und dabei stets den Blick für Schule beibehalten!).

Als Fazit der Veranstaltung ist das sehr unaufgeregte positive Auftreten aller Beteiligten zu vermerken. Eine einander weitgehend bekannte HFV-Crew an Betreuern, Helfern und nicht zuletzt die Turnierlei-

tung, konnten den Vorteil eingespielt zu sein, perfekt nach außen präsentieren. Auch die sonst sehr emotional begleitenden Eltern haben den Rahmen während der Spiele eingehalten und trugen damit zu einer guten Atmosphäre der gesamten Veranstaltung bei. Dazu kamen ein freundliches engagiertes Team zur Verköstigung vom SV Rugenbergen, absolutes Wetterglück und engagierte Spieler mit klarer Zielorientierung. Unterstützt wurden die beiden Tage durch E.ON Hanse Vertrieb – so bekam jedes Kind, das teilnahm ein T-Shirt mit der Aufschrift „Ich war dabei“ geschenkt.



Mit Lichtschranken wurde die Geschwindigkeit gemessen.



Das Trainer-Team des HFV.

Foto: Gettschat

DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



**Tolle Preise
zu gewinnen:**
3000 Trikotsätze
Besuch bei der Nationalmannschaft
Training mit DFB-Trainern
Eintrittskarten zur Frauen-WM 2011
u.v.m.

TEAM 2011

**Die DFB-Schul- und
Vereinskampagne**



Jetzt anmelden und kostenlose
WELCOME-BOX mit vielen tollen
Fußball-Utensilien und allen Infos
zur Kampagne sichern. Anmelden unter:

<http://team2011.dfb.de>

Unterstützt von:



+++Shorties +++Shorties +++Shorties +++Shorties ++

Der Rekordtrainer – Mit 83 Jahren zur Fortbildung

Am 21.8.2010 wurde Werner Weiß 83 Jahre alt. Für den rüstigen Harburger, der von allen nur „Seppl“ genannt wird, ist das noch lange kein Grund aufzuhören. Bei Eintracht Fuhlsbüttel in der JVA Fuhlsbüttel gehört „Seppl“ Weiß seit 30 Jahren zum Trainerteam. Früher gehörte Werner Weiß auch zum Team der HFV-Trainer, hat zum Beispiel unter Günter Grothkopp auch B-Lizenz-Lehrgänge mit geleitet. Um sich auf dem neuesten Stand der Trainingslehre zu bringen, war Weiß zum Fortbildungslehrgang für die C-Lizenz am 25. und 26.8. in der Sportschule des HFV.



Referent Wilbert L. Olinde, „Seppl“ Weiß und Verbandssportlehrer Uwe Jahn.

Foto: Byernetzki

HFV beim NDR im Sportclub

Der erste NDR-Sportclub nach der Sommerpause am 15.8. hatte es in sich. Mit den aktuellen Studiogästen vom SC Victoria nach dem DFB-Pokalsieg über RW Oberhausen hatten die Hamburger Farben im Studio die Oberhand. Neben vielen Vereinsvertretern, die über den Aufruf auf der HFV-Homepage auch im Studio waren, war auch eine Abordnung des HFV vertreten. Der souveräne und freundliche Moderator Alexander Bommies ließ es sich nicht nehmen, sich mit den HFV-Vertretern fotografieren zu lassen. Die Sendung Sportclub wird immer sonntags abends aus dem NDR Studio in Hamburg-Lokstedt gesendet. Einlass ins Studio

ist gegen 21:15 Uhr. Karten sind kostenlos. Wer Lust hat, auch einmal live dabei zu sein, kann sich über die Homepage des NDR über folgenden Link anmelden:

http://www3.ndr.de/sendungen/sportclub/tickets_bestellen/index.html

AUSSCHREIBUNG für REFERENTENTÄTIGKEIT im JUGEND-LEHRAUSSCHUSS
Wir suchen für das Referat KOMMUNIKATION „Formen der Gesprächsführung“ für die Basisausbildung, engagierte Referentinnen und Referen-

ten.

Wir erwarten:

- pädagogische Ausbildung
- Erfahrung in der pädagogischen Arbeit oder ausgebildete Kommunikationstrainerinnen und Kommunikationstrainer
- fußballspezifische Erfahrungen sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Die Affinität zum Sport ist Voraussetzung für diese Referententätigkeit, in der Menschen im Alter von 14 – 65 Jahren für die Arbeit im Jugendbereich ausgebildet werden.

Es handelt sich um eine Honorartätigkeit mit ehrenamtlichen Charakter und die Honorierung erfolgt nach den im DFB gängigen Honoraren für Lehreinheiten (LE) im Ausbildungsbe-
reich, respektive nach der Honorarordnung des Hamburger Fußball-Verbandes e.V.. Die Tätigkeit mit 4 LE findet ausschließlich an Wochenenden sonntags, einmal im Monat statt. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an: Hamburger Fußball Verband e. V., Monika Lehmhagen, Jenfelder Allee 70a – c, 22043 Hamburg, Tel: 040/675 870-21, Fax: 040/675 870-81. Bewerbungen auch per Email m.lehmhagen@hfv.de

Vorabinformation: Hans-Peter Biallas, Vorsitzender im Jugend-Lehrausschuss, Tel. 0177 205 20 26, Email: hanspeterbiallas@aol.com



Für den HFV im NDR-Sportclub (1. Reihe v. links): Kristian Lemke, Merlin Polzin, Carsten Byernetzki, Jörg Timmermann, Tanja Wunder, NDR-Moderator Alexander Bommies, Volker Sontag, Heiko Arlt, Andrea Nuskowski und Marcia M. Merchant.

Foto: Gettschat

SV Ahlerstedt/ Ottendorf wird Nord- deutscher Ü35-Frauen- Fußballmeister

Am 21. August 2010 fand die 2. Norddeutsche Ü35-Frauenfußballmeisterschaft beim SV Ahlerstedt/Ottendorf statt. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich 12 Teams aus Norddeutschland ein, die für tolle Spiele auf dem Kleinfeld und gute Stimmung sorgten. „Endlich mal gegen Gleichaltrige spielen“ war unter anderem das Resümee der Spielerinnen, die mindestens 33 Jahre alt sein mussten. Norddeutscher Meister wurde der ausrichtende Verein SV Ahlerstedt/Ottendorf im Entscheidungsschießen gegen Neu Sankt Jürgen.

Turnierleitung: Andrea Nuzskowski, Katrin und Holger Prischmann (alle Hamburg). Geleitet wurden die Spiele von den Schiedsrichterinnen: Verena Plate (Bremen), Anna Mielke und Imke Meinerling (beide Hamburg), Susann Kunkel (Hamburg).

Ehrungen: Ältestes Team: UT Kiel (Altersdurchschnitt 45 Jahre); Ältesten Spielerinnen: Erika Hutmacher (FC Hohe Heide, 64 Jahre), Bärbel Bausbacher (UT Kiel, 53 Jahre), Marion Adam (TSV Nettelrede, 53 Jahre).

Platzierungen: 1. SV Ahlerstedt/Ottendorf (Niedersachsen); 2. Neu Sankt Jürgen (Niedersachsen); 3. FC Huchting (Bremen); 4. UT Kiel

(Schleswig-Holstein); 5. ATS Buntentor (Bremen); 6. Altona 93 (Hamburg); 7. MTV Leck (Schleswig-Holstein); 8. FC Hohe Heide (Niedersachsen); 9. BSV 19 Hamburg (Hamburg); 10. TSV Nettelrede (Niedersachsen); 11. SG Moisburg (Niedersachsen); 12. Nienborfer TSV (Hamburg).

"HFV vor Ort" Kurzschulung Nr. 10: "Integration im Fußballverein"

Termin: 10.09.2010 - Beginn: 17:00 Uhr - Ende: 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: HFV - Schulungs- und Ausbildungszentrum, Jenfelder Allee 70 A - C, 22043 Hamburg

Inhalte: Die Kurzschulung „Integration im Verein“ soll Wege aufzeigen, wie man im Verein aber gerade auch in Jugendmannschaften das Zusammentreffen vieler Kulturen als Chance be-

greifen und die Integration von Spielerinnen und Spielern aber insbesondere auch der Eltern gestalten kann. Die Schulung soll vor allem gegenseitiges Verständnis fördern und ganz praktische Hilfen geben, wie Integration erfolgreich funktionieren kann. Für unseren Fußball und ein gutes Miteinander.

In der Kurzschulung werden z.B. Begriffserklärungen gegeben, wie: Wer ist ein Fußball-Deutscher oder was verbirgt sich hinter dem Begriff Deutscher mit Migrationshintergrund.

Außerdem geht es um die fünf zentralen Botschaften der Integration:

- Integration fängt bei mir an!
- Unterschiede verstehen und erkennen!
- Ohne Regeln kein Spiel!
- Vielfalt im Fußball!
- Einsatz und Spiel im Fußball!

Zielgruppe: Trainer und Be-

treuer aller Altersklassen
Hinweis: Die Kurzschulung gilt als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Ausbildungsordnung des HFV, die bei der Verlängerung der Betreuer-, Kindertrainer- und Jugendleiterausweise anerkannt wird.

TSV Altenholz beim HFV

Vom 5.-8.8. waren die 2. Bundesliga-Handballer vom TSV Altenholz zu Gast in der Sportschule des HFV in Jenfeld. Trainer Torge Greve war voll des Lobes über die Bedingungen für das Trainingslager: „Wir wurden hier gut aufgenommen. Besonders die kurzen Wege sind optimal.“ Hoffen wir für die sympathischen Handballer aus Kiel, dass sich nun auch der Erfolg einstellt, nachdem man im letzten Jahr als 15. gerade noch den Abstieg vermied.



Zu Gast beim HFV: Die Handballer des TSV Altenholz.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V. (verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV), Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Tel. 040/ 675 870 - 0, Fax: 040/ 675 870 - 90, Internet: www.hfv.de
Redaktion und Anzeigen: Hamburger Fußball-Verband e.V., Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing), Tel. 0171 764 40 94; Fax: 040/ 675 870 89; E-Mail: c.byernetzki@hfv.de
Die hfv-info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofons

